

# **Umweltbundesamt und IPCC heizen den „Klimakrieg“ kräftig an!**

geschrieben von Wolfgang Thüne | 27. Mai 2013

Wann der Krieg der Menschheit gegen das „Globalklima“ angefangen hat, niemand kann es sagen. Vermutungen gehen gar bis in die Zeit der „Neolithischen Revolution“ zurück, als der Mensch vom Jäger und Sammler zum Ackerbauern und Viehzüchter mutierte. Jedenfalls schien der Klimakrieg derart zu eskalieren, so dass die Friedensnobelpreiskommission in Oslo sich 2007 veranlasst sah, zu gleichen Teilen dem „Weltklimarat“ und dem Oskar-Preisträger Al Gore mit dem Friedensnobelpreis auszuzeichnen. Sollte der Krieg beendet oder intensiviert werden? Jedenfalls wird aus allen Rohren geschossen mit wissenschaftlichen Publikationen, die den Namen nicht verdienen, aber zur Verunsicherung und Verwirrung der Öffentlichkeit beitragen und ein gutes Geschäft für die Medien wie Nachrichtenagenturen bedeuten. von Wolfgang Thüne

---

# **Der ständige Erweckungs-Tanz um das goldene Kalb „Globalklima“!**

geschrieben von Wolfgang Thüne | 27. Mai 2013

von Wolfgang Thüne. Es ist außerordentlich bewundernswert, mit welcher kreativen Phantasie die „Klimaexperten“ ihr propagandistisches Handwerk betreiben. Hut ab, es sind extrem fleißige Leute, die da am Werk sind, damit ihr ideologisches Kunstwerk nicht Schaden nimmt. Keiner hat sie je gesehen, keiner sie gespürt, doch sie scheint allgegenwärtig, die drohende „Klimakatastrophe“ und damit die Angst vor ihr. Es ist ein grandioses Kunststück, eine imaginäre Gefahr als reale Gefahr erscheinen zu lassen und im Bewusstsein der Massen zu verankern und am Leben zu erhalten.

---

# **Weltklimagipfel in Doha – nichts als**

# politische Schaumschlägerei

geschrieben von Wolfgang Thüne | 27. Mai 2013

Am 8. Dezember 2012 endete sang- und klanglos der 18. Weltklimagipfel und kaum einer nahm noch Notiz davon. Das Pendant zum Nachrichtenmagazin der SPIEGEL in Deutschland, die VEJA in Brasilien, nahm in ihren Ausgaben vom 5. und 12. Dezember 2012 mit keinem Wort Notiz von diesem UN-Großereignis. Auch die TIME vom 10. Dezember verlor kein Wort über Doha. Sind die Brasilianer oder die Amerikaner Ignoranten, die den klimatischen Weltuntergang nicht sehen wollen oder sind es einfach nur Realisten, die sich nicht ins Bockshorn jagen lassen wollen? Die zweite Annahme trifft zu. Oder ist es nicht eher so, dass Deutschland als Vorreiter nicht merkt, dass die Klimakämpfer hinter ihm weitgehend desertiert sind?

Ein Kommentar von Dr. Wolfgang Thüne aus dem sonnigen Brasilien.